

Medieninformation

226/2017

Sächsische Staatsregierung

Auszeichnung für „MINT- freundliche Schulen“ in Sachsen

Erstmals „Digitale“ Schule ausgezeichnet

Die Initiative „MINT Zukunft schaffen“ hat heute (30. November 2017) drei Schulen aus Sachsen als „MINT-freundliche Schule“ ausgezeichnet. Die Schulen setzen einen besonderen Schwerpunkt auf Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik. Darüber hinaus wurde erstmalig eine Schule als „MINT-freundliche Schule Digitale Schule“ geehrt. Dieser Schule wurde es durch einen Leitfaden ermöglicht, eine Standortbestimmung sowie eine Selbsteinschätzung zum Thema „Digitalisierung“ vorzunehmen und Anregungen umzusetzen. Die Ehrung der Schulen in Sachsen steht unter der Schirmherrschaft der Kultusministerkonferenz (KMK).

Kultusminister Frank Haubitz betonte auf der Veranstaltung: „Mit der erneuten Zertifizierung als „MINT- freundliche Schule“ haben die Oberschule Dresden-Pieschen, das Julius-Motteler-Gymnasium Crimmitschau und das Pestalozzi-Gymnasium Heidenau ihre besondere Stellung in der sächsischen Schullandschaft nachhaltig unter Beweis gestellt. Die Max-Klinger-Schule, Gymnasium der Stadt Leipzig, seit 2015 bereits „MINT-freundliche Schule“, wird sachsenweit die erste „MINT freundliche Schule | Digitale Schule“. Zu den Auszeichnungen gratuliere ich ganz herzlich und danke allen Lehrerinnen und Lehrern der Schulen sowie den Schulleitungen für das besondere Engagement. Gerade in Sachsen wird es in den nächsten Jahren einen zunehmenden Bedarf an MINT-Fachkräften geben. Um dieser Herausforderung gerecht zu werden, sollten sich noch mehr sächsische Schulen auf den Weg zur „MINT- freundlichen Schule“ machen.“

„Die MINT-freundlichen Schulen sind meist digital sehr affin und haben hohes Interesse daran, die für die Digitalisierung notwendige Transformation in der Schule anzustoßen.“

Medieninformation

226/2017

Sächsische Staatsregierung

Die MINT-Projekte und -Schwerpunkte zeigen zudem, dass die MINT-Verantwortlichen an „unseren“ Schulen auch hochengagierte Querdenker sind, die Talentbiotope an ihren Schulen schaffen - Die Kombination von beidem ist mehr als ungewöhnlich, das schaffen manche Vorstandsvorsitzende in Wirtschaftsunternehmen nicht! Das ist die beste Voraussetzung, um auch den nächsten Schritt, den zur ' Digitalen Schule' zu gehen“ **sagte Thomas Sattelberger, Vorsitzender der BDA/BDI-Initiative „MINT Zukunft schaffen“.**

Dr. Andreas Winkler, Hauptgeschäftsführer der Vereinigung der Sächsischen Wirtschaft e.V. (VSW), erklärte: "Die sächsische Wirtschaft gratuliert den ausgezeichneten Schulen für ihr überzeugendes Engagement im MINT-Bereich. Für unsere Wissensgesellschaft, die zwingend auf kluge Köpfe und ihre Ideen angewiesen ist, schaffen diese Schulen die notwendigen Voraussetzungen, damit Sachsen auch künftig mit Innovationen von technischen und naturwissenschaftlichen Facharbeitern und Akademikern weltweit wettbewerbsfähig bleibt. Wir hoffen, dass diese Auszeichnung auch Vorbildwirkung für andere Schulen hat. Denn wir brauchen insgesamt mehr Aufgeschlossenheit und mehr Interesse an MINT-Bildung in unserer Gesellschaft.“

Diese Schulen aus Sachsen sind 2014 erstmals geehrt worden und wurden in 2017 nach weiterer Bewerbung erneut geehrt:

Julius Motteler Gymnasium Crimmitschau
Oberschule Dresden-Pieschen
Pestalozzi-Gymnasium Heidenau

Diese Schule ist bereits als „MINT-freundliche Schule“ geehrt worden und wurde 2017 nach ihrer Bewerbung als „MINT-freundliche Schule Digitale Schule“ geehrt:

Max-Klinger-Schule Leipzig

Die Partner und somit diejenigen, die die Schulen ehren, sind: Cisco Systems; Deutsche Mathematiker-Vereinigung; Deutsche Telekom Stiftung; Dienstleistungsgesellschaft für Informatik (DLGI); Hands on Technology; jungvornweg; LJBW Sachsen; Stiftung Haus der kleinen Forscher; Klett MINT GmbH; Christiani; WRO World Robot Olympiad; Wissensfabrik – Unternehmen für Deutschland e.V.

Medieninformation

226/2017

Sächsische Staatsregierung

Ansprechpartner Presse:

Ekkehard Diedrich

Projektleiter »MINT Zukunft schaffen«

Spreeufer 5 (Kurfürstenhöfe)

10178 Berlin

Tel.: (030) 24632-457

Fax: (030) 21230-959

E-Mail: presse@mintzukunftschaffen.de